

Vicenza 2012

Nun sind wir wieder zurück aus `Bella Italia` und möchten euch von unseren Erfahrungen berichten. Und euch die Kultur und das Land näher bringen...

In der zweimonatigen Vorbereitungsphase lernten wir uns besser kennen und hatten einmal in der Woche nachmittags Sprachkurs zusammen mit unseren betreuenden Lehrern. Eine Woche vor unserer großen Reise hatten wir ein abschließendes Treffen in Oberbernhards. Während diesen zwei Tagen lernten wir uns zu vertrauen und haben kleine Referate über Italien gehalten um das Land und die Menschen besser kennen zu lernen. Auch machten wir einige Spiele um unser Vertrauen zu stärken und unsere Kommunikation zu verbessern.



Am Sonntag, den 7.10.2012 sind wir morgens vom Fuldaer Bahnhof losgefahren. Nach 12 Stunden sind wir in Vicenza angekommen und wurden von unseren Gastfamilien herzlich empfangen. Diese nahmen uns mit nach Hause und zeigten uns unsere Zimmer. Nach einem langen Tag waren alle froh, dass wir ein Bett zum Schlafen hatten. Wir alle hatten tolle Familien die sehr nett zu uns waren.

Am nächsten Tag begann auch schon der Sprachkurs.

In der ersten Woche haben wir viele Erfahrungen gemacht. Wir haben unsere Umgebung näher kennen gelernt.

Die ersten fünf Tage hatten wir morgens durchgehend einen intensiven Sprachkurs. Nach dem Sprachkurs haben wir die Stadt erkundet und stellten uns in den Praktikumsbetrieben vor. Außerdem besuchten wir eine Picasso-Ausstellung.

Anfang der zweiten Woche stand unser erster Praktikumstag vor der Tür und wir waren alle ganz aufgeregt, was dort auf uns zukommen würde.

Internationale Adoption: (Justus Lauritz Dubowy)

Justus übernahm allgemeine Verwaltungstätigkeiten und vertrauensvolle Botengänge. Außerdem bilinguales Arbeiten in Englisch und Italienisch, sowie das Verfassen von Texten.

Hundesalon: (Janina Kirst)

Janinas Aufgaben waren Hunde und Katzen zu waschen und zu föhnen. Außerdem lernte sie den respektvollen Umgang mit Tieren.

Kindergrippe: (Julia Schild)

Julia betreute Kinder im Alter von 0 - 6 Jahren. Sie beschäftigte die Kinder und übernahm hauswirtschaftliche Tätigkeiten.

Kindergarten: (Mirja Ann-Alica Schwalm)

Mirja verrichtete ihr Praktikum in einem Kindergarten für 0 – 3 Jahren. Sie spielte und betreute die Kinder und übernahm die Pflege.



Tagesstätte für alte Menschen und Menschen mit Behinderung : (Laura Ellen Wiegand)

Laura übernahm die Pflege und beschäftigte sich mit den alten Menschen. Außerdem verrichtete sie hauswirtschaftliche Tätigkeiten.

Gärtnerei: (Stephanie Stehling)

Stephanie übernahm allgemeine Aufgaben wie das Auspacken, Umräumen und Einräumen von neuen Waren. Zudem brachte sie Ideen zur Umgestaltung des Verkaufsraums mit ein.

An den Wochenenden machten wir Ausflüge in verschiedene Städte in unserer Umgebung z. B. nach Padua. Dort besuchten wir einen großen Markt. Außerdem fuhren wir nach Verona, dort angekommen besichtigten wir den Balkon von Romeo und Julia. An einem Sonntag liefen wir auf den Monte Berico, wo wir in einer großen Kirche waren und eine wunderbare Aussicht auf ganz Vicenza hatten. Als letztes sind wir nach Bassano del Grappa gefahren, der Stadt der Grappadestillieren. Hier hatte wir Gelegenheit verschiedene Grappasorten zu probieren.



Unser Fazit:

Der Aufenthalt in Vicenza war für alle eine aufregende und schöne Erfahrung, die uns auf unseren weiteren Lebensweg helfen wird. Wir können so einen Auslandsaufenthalt nur weiterempfehlen. Er bietet eine einmalige Chance das Leben in einem anderen Land sowie die Menschen und die Kultur kennen zu lernen. Und zu prüfen wie man auf neue unbekannte Situation reagierten. Und natürlich hatten alle sehr viel Spaß.

